

Neuntes Kapitel.

Friede.

„Bist immer noch nicht in den Federn, Alfonso? Es muß doch bereits die zweite Morgenstunde sein.“

„Habe die ganze Nacht noch kein Auge zuthun dürfen. Majestät haben sich noch nicht zur Ruhe begeben, sitzen noch mit dem Minister im Gemach. Muß wohl abermals was im Werk sein. Ach, unfereins ist ein geplagtes Tier. Gute Nacht, Rodrigo!“

Dieses Zwiegespräch wurde in einer Mainacht des Jahres 1532 zwischen einem Wachtposten und einem Edelknaben zu Brüssel in dem Palast geführt, darin Kaiser Karl V. seine Herberge hatte.

In seinem Schlafgemach saß der Kaiser mit seinem Minister, dem Grafen von Nassau, welcher eben erst aus Deutschland zurückgekehrt war.

„Üble Zeitung bringe ich von Augsburg, kaiserliche Majestät,“ fing derselbe an. „Wie hat sich doch das Blatt gewendet! Nicht als die Gedemüthigten und